

## Auditierung von EU-Förderprojekten

EU-Förderprojekte sind im Rahmen von First-Level-Controls durch eine unabhängige Stelle zu auditieren. First-Level-Controls können nach den einschlägigen Vorgaben entweder durch die jeweilige Innenrevision oder einen externen Wirtschaftsprüfer durchgeführt werden.

Die Stabsstelle Innenrevision bietet im Prüfungsfeld EU-Audits die Zertifizierung von EU-Projekten als zusätzliche Dienstleistung an. Das Ziel der Auditierung geht über die Ausstellung des jeweiligen Zertifikats im Falle einer erfolgreichen Auditierung hinaus. Durch die wissenschaftsnahen Auditierung und die anschließenden Beratungsleistungen der Stabsstelle Innenrevision sollen vielmehr Mehrwerte geschaffen und Impulse für fortlaufende Verbesserungen in der Projektdurchführung gegeben werden.

### EU-Auditcertifikate durch die Innenrevision

Die Stabsstelle Innenrevision der Universität Heidelberg hat die Besonderheit, dass sie auch das Prüfungsfeld der EU-Audits betreut. Der gesamte Prozess gliedert sich in die Beauftragung, Durchführung sowie Zertifizierung:

## Prozessablauf EU-Auditierung: Beauftragung



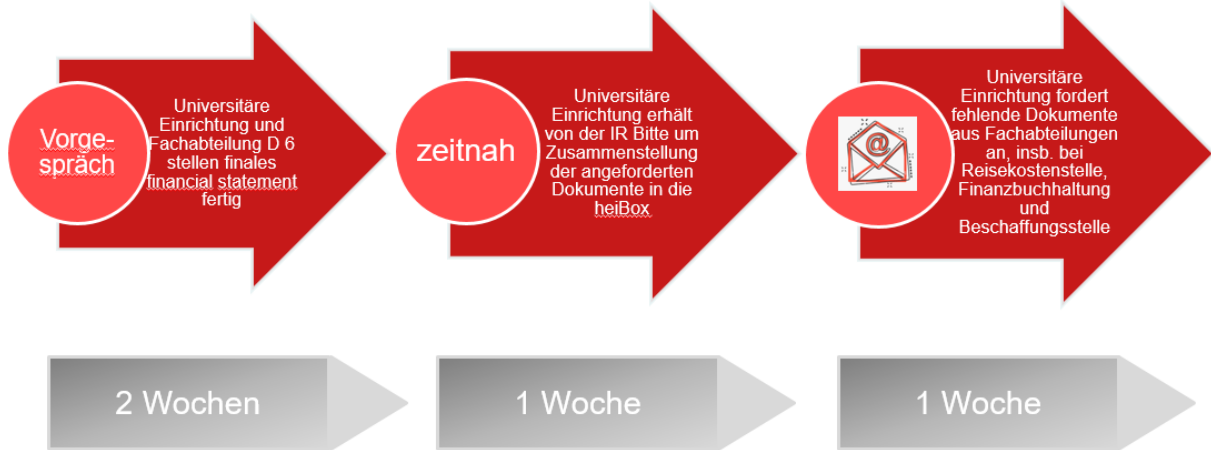
UNIVERSITÄT  
HEIDELBERG  
ZUKUNFT  
SEIT 1386



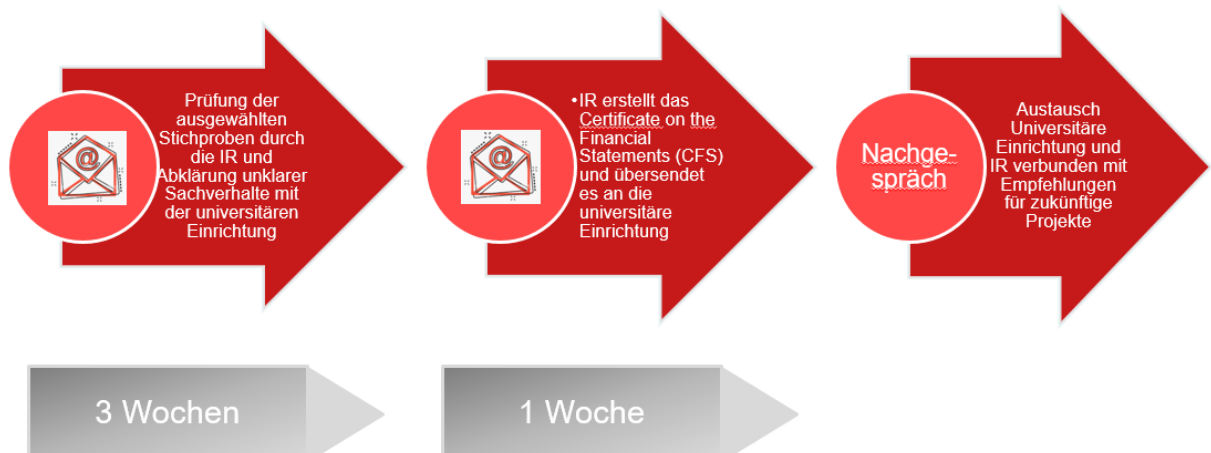
Diese sogenannten First-Level-Audits stellen eine präventive ex-ante Kontrolle dar und müssen durch die Innenrevision innerhalb einer Frist von 60 Wochentagen nach Projektende im Rahmen der Einreichung bzw. Erstellung der Financial Statements durchgeführt werden.



## Prozessablauf EU-Auditierung: Durchführung innerhalb von 60 Tagen = 8 Wochen



## Prozessablauf EU-Auditierung: Zertifizierung



Das Auditzertifikat (Certificate on the Financial Statements) hat den Zweck, die korrekte Abrechnung der erstattungsfähigen Kosten im Projekt nachweisen zu können. Dadurch wird bestätigt, dass die geltend gemachten Kosten die Förderbedingungen der EU erfüllen.

Mit den Audits möchte die Stabsstelle Innenrevision eine langfristige und nachhaltige Dienstleistung gewährleisten. Die konstante Qualitätssicherung sowie die damit einhergehenden kontinuierlichen Anpassungen erlauben es, die Universität Heidelberg fortzuentwickeln und ihre Effektivität zu sichern.